



ST. PETER UND PAUL
BAD SODEN-SALMÜNSTER



Wir laden euch ein, gemeinsam in eurer Familie einen gemeinsamen Weg zu St. Martin zu gehen. Leider können wir in diesem Jahr keinen Sankt Martinsumzug in unserer Pfarrei anbieten. In diesem Heft findet ihr eine Anregung, wie ihr als Familie St. Martin gestalten könnt. Nehmt eure Laternen mit und natürlich könnt ihr an den Stationen jeweils auch ein Martinslied singen.

Das Team der Kinderkirche wünscht euch hierzu viel Freude

Zu Beginn des Weges:

Kreuzzeichen – Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

1. Station: Die Legende des Heiligen Martin

➔ *Ladet eure Kinder ein, die Martinsgeschichte zu erzählen oder erzählt sie mit ihnen gemeinsam. Eine Hilfestellung findet ihr natürlich anschließend im Text:*

Ich erzähle euch heute die Geschichte von Sankt Martin. Die Geschichte ist älter als du, als wir und sogar älter als Oma und Opa. Es ist Winter und sehr kalt. Martin trägt einen dicken Mantel. Der Mantel hält ihn warm. Martin ist Soldat. Er reitet auf einem Pferd. Der Weg ist weit zur nächsten Stadt. Da trifft er einen armen Mann. Seine Kleider sind kaputt und dünn. Der Mann friert. Er klappert deshalb mit den Zähnen. Der arme Mann hebt die Arme. Er ruft: „Bitte hilf mir!“ Da hält Martin das Pferd an. Martin sieht, wie sehr der arme Mann friert. Seine Kleider sind zerrissen. Sie sind zu dünn für diese Kälte. Das macht Martin traurig. Er nimmt seinen Mantel und teilt ihn. Einen Teil

gibt er dem armen Mann, und den anderen Teil zieht Martin wieder an. Der arme Mann muss nicht mehr frieren. Er freut sich sehr und sagt: „Danke!“ Martin reitet weg. Nachts träumt er von seinem Freund Jesus. Jesus freut sich, dass Martin dem Armen geholfen hat. Später teilt Martin noch mit vielen anderen Kranken und Armen. Er macht es wie Jesus. Er hilft vielen Menschen.

2. Station: Das schönste Martinslicht

Es gibt eine andere Geschichte von Martin. Diese handelt auch vom Teilen, ist nur nicht so berühmt. Und sie ist auch viel jünger als die Legende des Heiligen Martin.

Der kleine Martin bastelt eine richtig schöne Laterne. Die Laterne ist ihm wirklich gelungen, er ist mächtig stolz drauf.

So geht er damit zum Laternenumzug. Martins Laterne schaukelt schön und leuchtet hell in die Nacht, als die Kinder von Haus zu Haus gehen und überall etwas bekommen: Bonbons und Schokoriegel und Apfelsinen. Mitten im bunten Treiben sieht Martin einen kleinen Jungen, der an einer Hauswand hockt. Martin kennt ihn nicht, aber der Kleine weint und ist ganz verzweifelt. Martin geht zu ihm und fragt, was los ist. Der Kleine erzählt, dass seine Laterne auf einmal angefangen habe zu brennen, dann wäre eine Frau gekommen und hätte die brennende Laterne mit den Füßen ausgetrampelt. Martin schwenkt nachdenklich seine Laterne, dann gibt er sie dem Kleinen: „Da, schenke ich dir.“ Sagt er. Der Kleine ist überglücklich und bedankt sich tausendfach. Aber Martin dreht sich weg und läuft davon.

Eigentlich müsste Martin ja nun sehr traurig sein. Er hat seine schöne, selbst gebastelte Laterne weggegeben und hat nun selbst kein Licht mehr. Aber es ist ganz anders: Es fühlt sich gut an, dem kleinen Jungen eine Freude bereitet zu haben und er freut sich nun einfach über die vielen Lichter beim Laternenumzug.

3. **Station:** Teilen wie Sankt Martin

Der Heilige Martin und auch der kleine Martin haben eines gemeinsam – sie teilen mit anderen. Wir laden euch ein, ebenfalls zu teilen. Vielleicht bringt ihr jemanden ein Martinslicht oder malt jemanden ein Bild.

Zum Abschluss des Weges:

Gebet

Guter Gott, danke dass es Menschen gibt, die miteinander teilen. Das tut allen wohl und hilft uns, gut zusammenzuleben.

Guter Gott, lass uns merken, wenn jemand unsere Hilfe braucht. Schenke uns gute Ideen, wie wir helfen und miteinander teilen können.

Guter Gott, manchmal vergessen wir die Menschen, die direkt neben uns wohnen. Hilf uns, auch mit ihnen zu teilen. Amen.

Vaterunser

Segen

Gott, du bist innen
und außen
und um mich herum
Gieß' über mir deinen
Segen aus.
Du sollst bei mir wohnen
Ich bin dein Haus.

Kreuzzeichen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.